

Freilichtbühne



Aktueller Stand



Aktueller Stand

Idee



Renovierung



Renovierung

Bürgerliches Engagement

Die Freilichtbühne im Bäker Gehölz wurde 1950 auf Initiative des damaligen Bürgervorstehers Karl Christiani als Gemeinschaftarbeit des Jugendaufbauwerks sowie anderer Vereine und Organisationen angelegt.

Im Sommer 1998 wurde die Bühne mit Spenden und städtischen Mitteln unter maßgeblicher Beteiligung Ratzeburger Jugendlicher wiederhergerichtet und die Bühnenkonstruktion erstellt.

Hintergrund

Räuberspielfest und Schatzsuche im Bäker Gehölz

Von ANKE BERGSTEDT
RATZBURG - Die begeisterten Kinder, die in den letzten Jahren als Indianer oder Seeräuber über die Freilichtbühne im Bäker Gehölz tobten, werden ihre Eltern sicherlich schon lange nerven: „Wann ist denn endlich das nächste Spielfest?“ lautet die ungeduldige Frage der vielen Teilnehmer der letzten zwei Jahre. Das Jugendzentrum Ratzburg gibt jetzt die lang ersehnte Antwort: Am Sonnabend, 13. September, geht es ab 15 Uhr endlich wieder rund.

Das große Räuberspielfest lockt mit verschiedenen Bastel- und Schminkaktionen, außerdem werden die Kids in vielen Räuberspielen gefördert. Unterstützt wird das Ausrichter-Team des Jugendzentrums durch eine Spende vom Deutschen Kinderhilfswerk e.V. und durch das Lübecker Kindertheater Krause, das ein Theaterstück vorbereitet hat. Für das leibliche Wohl der Kinder und Eltern ist mit Kaffee, Kuchen, Getränken und Popcorn gesorgt.

Die Freilichtbühne ist von der „Schönen Aussicht“ im Bäk und vom Ratzburger Löwenbrunnen (Bäker Weg) in wenigen Minuten erreichbar. Und die „Route“ wird durch ermsig suchende kleine Räuber gut zu erkennen sein: Denn auch in diesem Jahr steht im Mittelpunkt des Spektakels eine große Schatzsuche, an der sich alle Kinder beteiligen können.

Auskünfte erteilt Petra Zabel täglich ab 14 Uhr unter Telefon (0 45 41) 79 55.

Jugendzentrum hatte eingeladen Kinderspaß im Bäker Gehölz

Von ANKE BERGSTEDT

RATZBURG - Nach Indianern und Piraten in den vergangenen zwei Jahren schlich diesmal eine große Räuberbande durch das Bäker Gehölz. Rund 150 Kinder nutzten auf Einladung des Jugendzentrums das Spektakel an der Freilichtbühne.



Renner war das Getränkeistenstapeln, bei dem die Kinder durch einen Klettergurt am Baum gesichert waren. Foto: ANKE BERGSTEDT

Mit geschminkten Gesichtern wurde gespielt, getobt und natürlich die Fahrt zur Schatzsuche aufgenommen, an deren Ende für jeden kleinen Räuber ein Präsent aus der Schatztruhe bereitstand. Petra Zabel, Erzieherin im städtischen Jugendzentrum, hatte wieder ganze Arbeit geleistet: Selbstgebackener Kuchen und die stets dicht belagerte Popcorn-Maschine lockten ebenso wie Schmink- und Basteltische, an denen aus kleinen Kindern fürchterliche Räuber und Räuberbanden wurden.

15 Jugendliche aus dem Jugendzentrum, die die kleinen Gäste engagiert betreuten, sorgten für spannende Spiele um versteckte Goldklumpen, im Fangparcours oder beim Tanzen. Der Renner aber war ein

Getränkeistenstapeln, bei dem die Kinder durch einen Klettergurt am Baum gesichert waren. Nebenbei begeisterte das Lübecker Kindertheater Krause den Nachwuchs immer wieder mit Zaubertricks.

„Ohne die Mithilfe der Jugendlichen aus dem JuZ ließe sich diese Aktion gar nicht auf die Beine stellen. Außerdem hält uns die Spende des deutschen Kinderhilfswerkes, den Jungen und Mädchen einen tollen Nachmittag zu organisieren“, freute sich Petra Zabel über die Unterstützung. Ein festes Versprechen ließ sich die engagierte Erzieherin bereits entlocken: Auch im nächsten Jahr soll es ein Kinderspielfest auf der Freilichtbühne geben - ein passendes Motto wird noch gesucht.

Neue Bühne im Bäker Wald

Von PETER HARMANN

RATZBURG - Freilicht-Darbietungen sollen keine Domäne der Möllner bleiben. Auch die Ratzburger entdecken ihre Freilichtbühne im Bäker Gehölz wieder. Sie soll in einer gemeinsamen Aktion örtlicher Verbände unter Leitung des Stadtarchivs wiederbelebt werden.

Die Ratzburger Freilichtbühne entlang des Waldwegs von Ratzburg nach Bäk wurde 1950 unterhalb der Schönen Aussicht auf Initiative des damaligen Bürgermeisters Karl Christiani (CDU) angelegt. Das Vorhaben war damals ein Gemeinschaftsprojekt verschiedener Vereine und Organisationen. Das Jugendaufbauwerk leistete dabei die Hauptarbeit.

Die erste Veranstaltung auf der Freilichtbühne war das Sängertreffen Südholstein am 3. September 1950. Obwohl die Freilichtbühne eine attraktive Kulisse für Veranstaltungen bietet, wurde sie entgegen den Vorstellungen ihrer Erbauer in den vergangenen 47 Jahren wenig genutzt und geriet fast in Vergessenheit. Nur die Kirche nutzte in den vergangenen Jahren die Rundenanlage für



Ungenutzt und leicht verwahrlost liegt die Ratzburger Freilichtbühne zur Zeit im Bäker Gehölz. Foto: PETER HARMANN

Gottesdienste unter freiem Himmel.

Am Sonnabend, 30. August, soll ab 10 Uhr mit kleineren Säuberungs- und Aufräumarbeiten begonnen werden.

Unter Leitung von Stadtarchivar Christian Lopau wollen die THW-Jugend sowie die Pfadfinder dort arbeiten. Im Frühjahr '98 soll eine Bühne errichtet werden.

Jugendliche engagieren sich für die Freilichtbühne im Bäker Gehölz



Im Bäker Gehölz bemühen sich die Jugendlichen des THW und die Pfadfinder um die Wiederherstellung der Freilichtbühne. Foto: H. Stüben

Am Sonnabend, dem 30. August, hatten die Jugendlichen des THW gemeinsam mit den Pfadfindern unter der Leitung des Stadtarchivars Christian Lopau damit begonnen, die Freilichtbühne im Bäker Gehölz zu säubern und wieder herzurichten. Die 1950 angelegte Ratzburger Freilichtbühne war jahrzehntelang fast in Vergessenheit geraten und demzufolge verwildert und zugewachsen. In den letzten Jahren entdeckte man diese attraktive Kulisse für Veranstaltungen wieder neu und ließ den Wunsch aufkommen, die Bühne wieder herzurichten.

Mit großem Arbeitseinsatz gingen die jungen Leute an ihrem freien Sonnabend zu Werke. Den ganzen Tag hatten sie zu tun, um die zweifachen Sitzreihen aus Stein um den runden Platz sichtbar zu machen, grüne Verwucherungen auszureißen und den freien Mittelplatz zu ebnet. Manches ließ sich nur mit Hilfe des Rasentrimmers entfernen. Für

das kommende Frühjahr ist die Errichtung einer Bühnenkonstruktion geplant. Die weitere Pflege der Anlage im Tal am Ratzburger See-Ufer in erster Linie ein Veranstaltungsort für die Jugend sein, darum fühlen sich die Jugendlichen auch für die Pflege verantwortlich. Es wird in diesem Jahr keine phonestarke Disco- oder Rockmusik geben, darüber sind sich alle Beteiligten im klaren.

Einige Veranstaltungen sind bereits fest geplant: Im Herbst wird hier ein Freilicht-Gottesdienst stattfinden, und kurz vor Weihnachten können Jugendliche eine Weihnachtsfeier ganz besonderer Art miterleben: mit Lagerfeuer und vielen hundert Teelichtern. Die genauen Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben. Hannelore Stüben

Hintergrund

Freilichtbühne wieder eröffnet

(B) - Die Freilichtbühne im Bäker Gehölz ist schon fast in Vergessenheit geraten, bis sie seit einigen Jahren durch dort stattfindende Gottesdienste, Spiel- und Sportfesten wieder in das Bewusstsein rückte. Die 1950 auf Initiative des damaligen Bürgermeisters Karl Christian entstandene Freilichtbühne wurde durch die jahrelange Nichtnutzung von der Natur zurückerobert.

1997 wachte der Plan, die Arena wieder herzurichten und mit einer Bühnenkonstruktion zu versehen, damit eine bessere Nutzbarkeit für die Jugendarbeit und sonstige Veranstaltungen gegeben ist. Spenden von Privatpersonen, des Heimat- und Geschichtsvereins und der evangelischen Kirchengemeinde ermöglichten eine Realisierung des Projektes. Die Jugendgruppe des THW, die Pfadfinder aus Ratzeburg, Mitarbeiter des städtischen Bauhofes und der Stadtjugendpflege begannen Ende August mit den ersten Säuberungs- und Aufräumungsarbeiten im Bäker Gehölz. Nachdem das städtische Bauamt die entsprechenden Konstruktionspläne angefertigt hatte wurde an drei Wochenenden im Juli 1999 die Bühne errichtet. Am vergangenen Samstag, dem Vorabend des Weltkindertages, hatte die neue, alte Freilichtbühne ihre erste Bewährungsprobe beim Kinderspielfest zu bestehen, mit dem die offizielle Eröffnung gefeiert wurde. Vom angekündig-



Das Nieschwetter tat der Stimmung im Bäker Wald bei der Wiedereröffnung der Freilichtbühne keinen Abbruch

MARKT Lokal, aber nicht provinziell!



Deutscher Pfadfinderbund Mosaik
im Deutschen Pfadfinderverband

Stamm Ittis

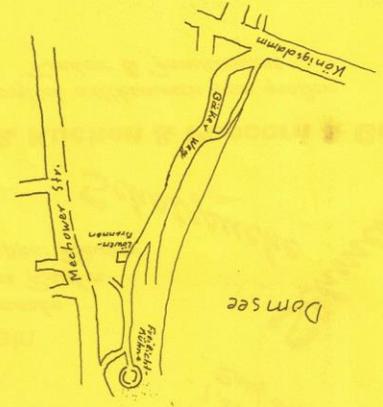


Waldweihnacht *Für Christian Lopez Frank*



Stammesführung
"Knauff" Frank Brinker
Dorfstraße 20, 23923 Sillsdorf

Mitten im dunklen Wald am wunderschönen Domsee wollen wir eine Waldweihnacht bei Kerzenschein feiern!
Wann? 19. Dezember 1997
17⁰⁰ Uhr bis gegen 18²⁰ Uhr
Treffpunkt? Parkplatz an der Freilichtbühne im Bäker Gehölz, Ratzeburg.
Wichtig! Warme Kleidung



Räuberspielfest

mit dem Bunten Büchertheater Krause
Samstag,
den 13. September
ab 15.00 Uhr
Freilichtbühne
Bäker Wald



Eine Veranstaltung des Jugendzentrum Cafe'Chaos zum Weltkindertag 1997

Hintergrund

**Wie kann man die
Fläche nutzen?**